

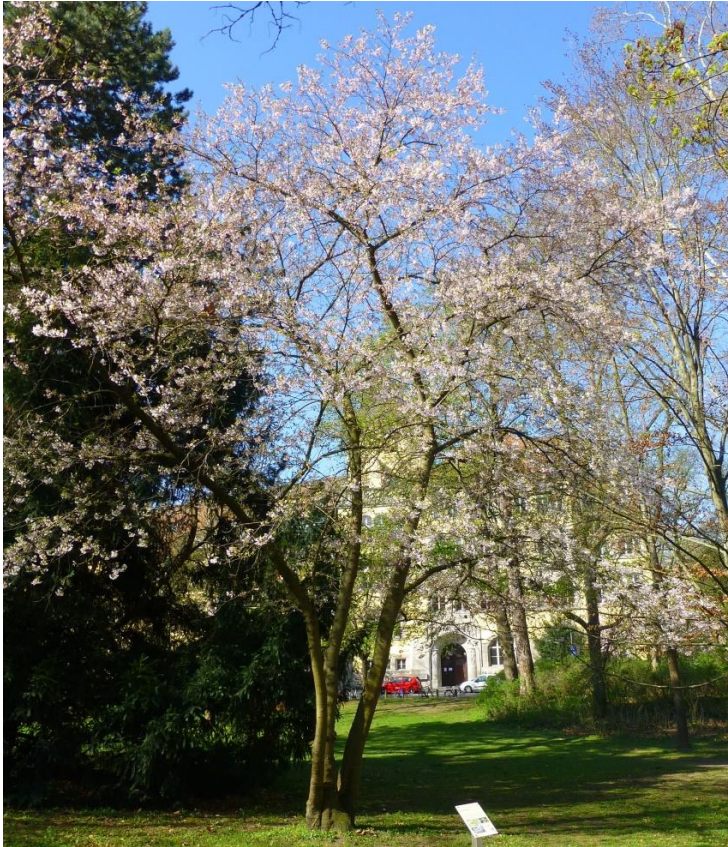
15. Tokyo-Kirsche = Japanische Maienkirsche

(*Prunus x yedoensis*)

Rosengewächse (Rosaceae), Rosenartige (Rosales)

Diese Kirsche steht an einem Querweg. Sie wurde wohl wegen der engen Verbundenheit von Würzburg mit Japan durch Philipp Franz von Siebold in den Lehrpfad aufgenommen.

Besonderheiten und Verwendung:



Die noch etwas zarte Tokyo-Kirsche zur Blütezeit.
(Eigenes Foto)

Die Tokyo-Kirsche ist in Japan weit verbreitet und macht in den Städten die Hälfte aller Laubbäume aus. Ihre üppige Blüte, die nur wenige Tage dauert, wird jedes Jahr von den Japanern mit großer Aufmerksamkeit beobachtet und gefeiert (Kirschblütenfest). Die Japaner ziehen dann mit Decken, Essen und Trinken in die Parks, um die Kirschblüte zu bewundern. Natürlich beginnt die Kirschblüte in den südlichen Landesteilen früher als weiter nördlich und deshalb berichten die Medien täglich, wie weit die Kirschblütenfront vorgerückt ist, damit niemand an seinem Ort das große Ereignis verpasst. Auch in Würzburg im Hofgarten, wo vor der Orangerie Reihen dieser Kirschbäume stehen, trifft man

zur Blütezeit viele Japaner an.

So wie im Frühjahr die Kirschblüte den Beginn des Frühljahrs ankündigt, gilt die Rotfärbung des Laubes dieser Bäume als Zeichen für den Herbstbeginn.

Der wissenschaftliche Artname „*yedoensis*“ leitet sich vom alten Namen des heutigen Tokio ab, das früher Yedo hieß.

Die Japanische Blütenkirsche ist als Kreuzung zweier Kirscharten entstanden, daher das x im wissenschaftlichen Namen. Um welche Arten es sich bei den Stammformen handelte, ist nicht ganz sicher. Klar ist aber, dass sich die Pflanze seither durch Züchtung vielfach verändert hat: Es existieren viele Sorten, darunter solche mit rein weißen oder rosa oder gefüllten Blüten und Hängeformen.

Blüte und Blütenstand:

Die gestielten Blüten stehen zu mehreren in kleinen Dolden. Die Knospen sind rosa, aufgeblüht sind die Blütenblätter meist weiß.

Frucht:

Die Tokyo-Kirsche bildet kaum Früchte, wenn doch, so sind sie klein und schwarz.

Allgemeine Informationen zu Kirschen s. Nr. 24. Weiße Zierkirsche